

Internationale Frauen*netzwerke 2009

Impulsförderungen für Frauen*netzwerke

Karat Coalition in Polen

Fortbildung für Frauenorganisationen aus den neuen EU-Mitgliedsstaaten: Dabei geht es um die Situation von Frauenrechten im Globalen Süden und um Genderfragen in der Entwicklungspolitik. Ziel ist es, aktiv Einfluss auf die Entwicklungshilfe ihrer Staaten nehmen zu können. Zwei Vertreterinnen von Frauenorganisationen aus Afrika werden dazu eingeladen.

www.karat.org.pl

Therapeutische Frauenberatung e.V. Göttingen in Deutschland

Das „European Trauma Network“ ist eine Initiative feministischer NGOs aus 23 EU-Staaten, die zum Thema geschlechtsspezifische Gewalt arbeiten. Wie kann der europäische Standard in der Versorgung der Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind, verbessert werden? Das wird das Thema der Konferenz im Herbst 2010 sein, die in Anbindung an die Konferenz von WAVE (Women against Violence Europe) stattfinden wird. filia unterstützt das Vorbereitungstreffen in Prag.

www.therapeutische-frauenberatung.de

OWEN – Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V. in Deutschland

Der Projekt Omnibus 1325 von OWEN hat das Ziel, Frauen als Akteurinnen zu stärken und die Genderperspektive in friedensfördernde Prozesse zu integrieren. Seit 2006 wurden deutsche und kaukasische Multiplikatorinnen ausgebildet, die sich 2008 auch mit lateinamerikanischen Aktivist*innen vernetzten (filia-Förderung). Durch Besuche bei Frauen- und Jugendprojekten in Bosnien lernen sie erfolgreiche Projekteispiele in einer Nachkriegsgesellschaft kennen und können neue Kooperationen entwickeln.

www.owen-berlin.de

Zenski Centar Trebinje in Bosnien

Zwischen der Gesetzgebung (Gender Equality, Gewaltschutz) und den Erfordernissen der Praxis in Bosnien gibt es große Diskrepanzen. Zenski Centar Trebinje hat nach der ersten Konferenz im letzten Jahr eine Studie in Auftrag gegeben, die die Erfahrungen mit der Implementierung in EU-Ländern miteinander vergleicht. Auf der diesjährigen Konferenz werden die Ergebnisse Vertreter/innen der NGOs und der Politik aus Bosnien und den benachbarten Staaten vorgestellt. Aus der Analyse der Situation in Bosnien und dem Vergleich der Länder untereinander sollen Empfehlungen für Akteurinnen in der Praxis und in der Politik erarbeitet werden.

www.zenskicentar.org

Strategische Förderung von Frauen*netzwerken

Black European Women's Council (BEWC) – Europaweit

Der BEWC ist ein Zusammenschluss von schwarzen Frauenrechtlerinnen aus verschiedenen EU-Staaten mit dem Ziel, sich für die Anerkennung und Sichtbarkeit Schwarzer Frauen in Europa einzusetzen. Seine Aufgabe ist es, auf EU-Ebene Lobbyarbeit für die Interessen der Schwarzen Europäerinnen zu betreiben. In Nationalen Räten in den EU-Ländern soll politischer Druck zu Anti-Diskriminierungsgesetzgebung aus der Perspektive der als Schwarze und als Frau doppelt Betroffenen aufgebaut werden. In 2009 ist ein Internationales Symposium zu Diversität in Brüssel geplant. Bis 2011 möchte der Rat u.a. mit EU-Geldern ein Sekretariat in Brüssel aufbauen. Zentral ist die Entwicklung einer Fundraising-Strategie.

www.bewnet.eu